LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Bibliothek

Unsere Präsenzbibliothek mit ihren rund 60.000 Bänden umfaßt neben allgemeinen kunsthistorischen Handbüchern auch ältere Universalenzyklopädien. Entsprechend unseren Schwerpunktinteressen erweitern wir insbesondere die Abteilungen zur

- Bildhauerei v.a. des späten 18. bis frühen 20. Jahrhunderts

sowie zur

- Graphik, speziell zur Druckgraphik um 1900

kontinuierlich um Neuerscheinungen wie um antiquarisch erworbene Literatur, einschließlich von Monographien zu oftmals wenig bekannten Künstlern. Manche Titel erreichen uns im Schriftentausch. Dank dem Entgegenkommen kunsthistorischer Universitätsinstitute treten wir mit Magistranden und Doktoranden in Verbindung; deren - vorerst - unpublizierte Forschungsergebnisse unterliegen in unserer Bibliothek einer urheberrechtlich bedingt eingeschränkten Nutzung.

Aufgrund detaillierter EDV-Erfassung mit der Möglichkeit zur Recherche anhand von

- allgemeinen bibliographischen Angaben, von
- Personen- sowie von
- Ortsnamen, nach
- thesaurierten und nach
- freien Schlagworten

EDV-Dokumentation
FAUST Literatur

können wir mit einer variablen Stellordnung arbeiten und den assoziativen Zugriff am Regal erlauben. Die

LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Grundstruktur unserer Stellordnung gliedert sich in die Abteilungen

- Handbücher (einschließlich historischer Literatur)
- Hilfswissenschaften
- Malerei und allgemeine Kunstgeschichte (Schwerpunkte 18. bis 20. Jahrhundert)
- Bildhauerei (darunter Denkmal und Grabmal, Produktion und Vertrieb)
- Graphik (v.a. zur Druckgraphik)
- Architektur
- Angewandte Kunst
- Themen (darunter Kunstförderung und -politik, Museum und Sammlung)
- Ikonographie und Ikonologie (darunter Antikenrezeption, Menschenbild, Tod und Jenseits)
- Monographien
- Topographie
- Periodika (v.a. ältere Kunstzeitschriften)
- Jahrbücher und Festschriften

Unsere Bibliothek steht auch auswärtigen Forschern auf konkrete Anfrage hin zur Verfügung. Soweit uns möglich, erteilen wir gerne mündlich und schriftlich Auskunft; Kopien können wir nur in Ausnahmefällen fertigen. Langfristig möchten wir unsere bibliographischen Daten im online-Zugriff zur Verfügung stellen.

Links zu Bibliotheksdatenbanken